

DELV Erfahrungsbericht André Blank, BFE Burgdorf

20. September 2011

Mit meiner Baupraktiker Klasse habe ich die DELV-Bücher angeschafft und eine erste Lektion durchgeführt: Nach einer motivierenden Einleitung zum theoretischen Hintergrund haben die Schüler die praktische Arbeit in Angriff genommen. Die Praxis interessierte sie naturgemäss noch viel mehr als die theoretischen Angaben. Von den drei 2-er Gruppen funktionierte eine besonders gut und fliessend. Den anderen beiden Gruppen fiel es dem Schüler, der die Aufgabe lösen sollte, schwer, in Worte zu kleiden, was er macht. Eine Gruppe fing sogar an, sich gegenseitig zu kritisieren und selbst nach meiner Intervention fiel es ihnen nicht leicht, den leicht gehässigen Ton zu ändern. Erst in der zweiten Sequenz gelang es ihnen, unterstützend miteinander umzugehen. Auffallend waren auch die Unterschiede der Gruppen, wenn es darum ging, genau zu beobachten und die Beobachtungen festzuhalten. Ich liess es jedoch so laufen, um möglichst nicht noch Druck im Thema Deutsch zu erzeugen. Das zahlte sich aus, denn in der zweiten Serie fiel allen Gruppen das Arbeiten mit DELV bereits viel leichter. Auffallend war, wie rasch die Lernenden den eigentlichen Kern der Aufgabe, die Fenster zuzuordnen, lösen konnten. Diese Beobachtung deckt sich auch mit derjenigen des Fachlehrers. Ihm ist aufgefallen, dass alle 6 Lernenden in der Attest-Ausbildung über ein recht gutes dreidimensionales Vorstellungsvermögen verfügen und ansprechende bis gute Leistungen in diesem Bereich erbringen. Zur Strategie des Tages wurde ernannt: Sich einen guten Überblick verschaffen, bevor man beginnt. Diese Strategie nehmen sie jetzt über die Ferien als Hausaufgabe mit, wo sie dann auch berichten werden, wie es ihnen damit gelaufen ist. Diesen Teil des Berichts kann ich also erst anlässlich unserer Weiterbildung am 21. Oktober nachliefern.

Fazit bis dahin: die Schüler sind schlussendlich recht gut in die Arbeit mit DELV eingestiegen. Ich habe das Gefühl, dass ihnen diese Art von Arbeit – nachdem sie sich in der Aufgabenstellung zurecht gefunden haben – Spass bereitete und ihr Selbstvertrauen steigerte.